

Newsletter 2/2020

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Die erste Hälfte des Jahres 2020 wurde durch die Corona-Krise geprägt. Die Pandemie hat zu sehr tiefen Strompreisen in Europa geführt, was entsprechende Spuren in der Rechnung der Edisun Power Gruppe hinterliess. Da Photovoltaikanlagen fernüberwacht werden und nur wenig Wartungs- oder Reparaturarbeiten anfallen, haben die Anlagen immerhin unbeeindruckt vom Virus Strom produziert. Dies zeigt, dass das Geschäftsmodell der Edisun Power sehr widerstandsfähig gegenüber externen Einflüssen ist. Auch bei der Weiterentwicklung der portugiesischen Projekte hielten sich die Einschränkungen durch die Pandemie in Grenzen. Insbesondere der Bau der 49 MW-Anlage Mogadouro ist nach wie vor auf Kurs.

Neben Corona sind die sogenannten "ESG-Kriterien" zur Beurteilung der Ethik und Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen vermehrt in den Fokus der Investoren gerückt. Mit dem Geschäftszweck – dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen – ist Edisun Power per se nachhaltig. Was macht das Unternehmen sonst noch, um nachhaltig zu sein und die ESG-Kriterien zu erfüllen? Lesen Sie dazu mehr auf Seite 2.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Rainer Isenrich
CEO Edisun Power Europe AG

Aus dem Unternehmen

Halbjahresergebnis trotz Corona im Rahmen der Erwartungen



Die Edisun Power Gruppe hat im ersten Semester des laufenden Jahres im herausfordernden Pandemie-Umfeld ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Die Erträge lagen wegen den Corona-bedingt tiefen Strompreisen und dem schwachen Eurokurs mit CHF 6.41 Mio. oder 11% unter Vorjahr. Dank Erträgen aus dem Projektentwicklungsgeschäft und einem guten Finanzresultat resultierte lediglich ein Gewinnrückgang von 17% auf CHF 1.36 Mio.

Aufgrund der aktuellen Strompreiserholung kann im zweiten Semester mit höheren Umsätzen gerechnet werden, so dass die im März publizierte Gewinnprognose von CHF 2.8 Mio. aufrechterhalten werden konnte. Ganz generell schaut die Gruppe unverändert optimistisch in die Zukunft. Trotz der anhaltenden Corona-Situation ist die Umsetzung der neuen portugiesischen Projekte mit nur leichten Verzögerungen auf Kurs. Somit kann ab 2021 mit einer Rückkehr zum Wachstum gerechnet werden.

Der Halbjahresbericht 2020 der Edisun Power Gruppe ist auf der Website verfügbar unter: www.edisunpower.com > Investoren > Berichterstattung

Eine Investition in Edisun Power ist nachhaltig

Als Standard für die Beurteilung nachhaltiger finanzieller Investitionen haben sich die sogenannten "ESG-Kriterien" etabliert. Dabei steht "E" für "Environment" und umfasst Aspekte wie Umweltverschmutzung, Energieeffizienz oder tiefe Treibhausgas- resp. CO₂-Emissionen.



Quelle: [DNB Asset Management](#)

"S" steht für "Social" und orientiert sich an Punkten wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz oder gesellschaftliches Engagement. Unter "G" wie "Governance" wird eine nachhaltige Unternehmensführung verstanden. Dazu zählen Themen wie Unternehmenswerte oder Steuerungs- und Kontrollprozesse des Unternehmens (Corporate Governance).¹⁾

Mit ihren Investitionen in Photovoltaikanlagen ist Edisun Power per se äusserst umweltfreundlich. Durch die Produktion von Energie mit einer Photovoltaikanlage kann, verglichen mit konventionellen, v.a. fossilen Energie-Technologien, viel CO₂ eingespart werden. Auch im täglichen Umgang ist die Edisun Power sehr umweltbewusst. Der Zug ist das Mittel der Wahl für Geschäftsreisen. Wenn der Zug aus zeitlichen Gründen nicht sinnvoll ist und darum die Reise mit dem Flugzeug angetreten wird, werden die verursachten CO₂-Emissionen kompensiert, falls verfügbar mittels CO₂-freiem synthetischem Kraftstoff. Umweltaspekte sind auch der Grund, warum Edisun Power seit Jahren keine gedruckten Geschäftsberichte mehr erstellt.

Was die sozialen Aspekte betrifft, so achtet Edisun Power z.B. beim Bau der Anlagen in Portugal strikt auf die Vorgaben zu Sicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden, welche in den Verträgen mit dem Anlagenbauer enthalten sind und deren Einhaltung auch kontrolliert wird. Die Gruppe ist zudem stolz darauf, dass sie auf sehr stabile Beziehungen zu Mitarbeitenden und Partnern zählen kann: Seit mehr als sechs Jahren gab es keine Mitarbeiterfluktuation, und auch die Geschäftsbeziehungen mit den externen Partnern sind alle langjährig, was Edisun Power auf faire, partnerschaftliche und nachhaltige Geschäftspraktiken zurückführt. Ausserdem sponsert Edisun Power immer wieder Organisationen mit klaren Zielen zur Verbesserung des Umweltschutzes sowie sozialer Aspekte. So wird beispielsweise Solafrica (www.solafrica.ch) unterstützt, deren "SolarSchoggi" einem mehrfach guten Zweck dient und zudem erst noch vorzüglich schmeckt.

Last but not least ist die Edisun Power als börsenkotierte Gesellschaft strengen Kontroll- und Reportingpflichten unterstellt, was ebenfalls für eine gute, nachhaltige Unternehmensführung sorgt.

Fazit: Eine Investition in Edisun Power ist ein gutes Beispiel einer rundum nachhaltigen Geldanlage!

¹⁾ siehe auch [Gabler Wirtschaftslexikon](#), Definition von Prof. Dr. Philipp Haberstoch, International School of Management (ISM)

Unsere Anlagen

Die erste portugiesische Anlage kurz vor Netzanschluss

Im Dezember 2019 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten wie der Erstellung von Strassen und Zäunen an der 49 MW-Anlage Mogadouro im Nordosten Portugals begonnen. Wegen der Corona-Krise musste die Baustelle während rund drei Wochen geschlossen werden, da die Arbeiter keine lokalen Verpflegungsmöglichkeiten hatten. Insgesamt kam das Projekt trotzdem gut voran. Seit Juli wird dank grösstem Engagement von Smartenergy Invest AG mit zeitweise

über 100 Personen vor Ort an der Montage der Unterkonstruktion und der Module gearbeitet um alles daran zu setzen, dass die Anlage noch im Dezember ans Netz angeschlossen werden kann. Selbstverständlich wird auch auf die Einhaltung der Corona-Massnahmen geachtet, insbesondere auf das Tragen von Masken, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können.



Das Einvernehmen mit der Gemeinde ist sehr positiv. Die ländliche Gemeinde an der Grenze zu Spanien ist froh über die Investition, generiert diese insbesondere während der Bauzeit auch für Arbeiter und Arbeiterinnen aus der Region Arbeitsplätze auf der Baustelle und eine gute Auslastung der Restaurants und Hotels. Gerade in der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation ist dies eine willkommene Unterstützung.

Wollen Sie einen Eindruck zum Bau der Anlage gewinnen? Klicken Sie dazu auf folgenden Link, Sie werden staunen, wie schnell in Portugal die Lastwagen fahren:
<https://youtu.be/XpwNA8OteUo>

Auch die Umsetzung der vier anderen Anlagen über 157 MW, die Edisun Power in Portugal entwickelt, schreitet zügig voran. Der Netzanschluss dieser vier Projekte ist schrittweise zwischen Mitte 2021 und Mitte 2022 vorgesehen.

Investitionen in bestehende Anlagen Ravenna (IT) und Haréville (FR)

In diesem Jahr wurden auch grössere Investitionen in bestehende Anlagen getätigt: Bei der 1 MW-Anlage in Ravenna, Italien, kämpfte die lokale Wartungsfirma seit Dezember 2019 mit einem zähen Isolationsfehler der Module. Dieser verhinderte, dass einer der beiden Wechselrichter normal startete. Da es sich um ein grösseres Modulproblem handelte, wurde entschieden, die Hälfte der Module (500 kW) auszutauschen. Leider konnte auf keine Modulgarantie zurückgegriffen werden, so dass die Investitionen vollständig von Edisun Power finanziert werden mussten. Da neue Module bei gleicher Leistung eine leicht höhere Produktion aufweisen, rechnet sich dieses Repowering sogar über die kurze Restlaufzeit von 10 Jahren. Die Anlage Ravenna läuft nun wieder sehr stabil und die neuen Module produzieren knapp 10% mehr Energie.

Im Oktober 2019 brannte die Scheune, auf der die 446 kW-Anlage Haréville in Nordost-Frankreich steht, komplett ab. Die Brandursache war sich entzündendes Heu. Ausser den Wechselrichtern wurde die ganze Photovoltaikanlage zerstört. Trotz sehr mühsamen und langwierigen Prozessen der französischen Versicherer konnte der Bio-Bauernhof und die Photovoltaikanlage mittlerweile wieder aufgebaut werden, und seit anfangs Oktober ist die Anlage wieder am Netz angeschlossen.

Die Anlage war ursprünglich auf verschiedenen, unterschiedlich ausgerichteten Dächern des Bauernhofs installiert. Nach den Empfehlungen von Edisun Power hat der Bio-Bauer entschieden, beim Wiederaufbau die neuen Dächer genau gegen Süden auszurichten. Dies wird den Energieertrag, bei gleicher Leistung der Anlage, um rund 5% erhöhen.

Unsere Märkte

Wichtige Partner in den Ländern: STÖRKLE SCHNEIDER + PARTNER

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft STÖRKLE SCHNEIDER + PARTNER (www.stoerkle-schneider.de) ist der älteste ausländische Partner der Edisun Power. So betreut die Firma mit Sitz in Sigmaringen, Baden-Württemberg, seit 2004 sämtliche Aktivitäten der Edisun Power in Deutschland in den Bereichen der Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung, Steuer- und Unternehmensberatung.

Das Team der STÖRKLE SCHNEIDER + PARTNER besteht aus über 20 Mitarbeitenden, darunter Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Finanzbuchhalter. So wird für Mandanten wie Edisun Power eine umfassende und auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Beratung sichergestellt.



Die Edisun Power erwirtschaftet mit ihren acht Anlagen in Deutschland jährlich einen operativen Cash-flow von rund 1 Mio. Euro. STÖRKLE SCHNEIDER + PARTNER ist darum ein sehr wichtiger Geschäftspartner für Edisun Power und entsprechend bedeutend und wertvoll ist die langjährige Zusammenarbeit. Edisun Power bedankt sich darum an dieser Stelle herzlich bei Frank und Jasmin Störkle und ihrem Team für die vielen Jahre an professioneller Unterstützung und äusserst angenehmer Zusammenarbeit!

Agenda

Publikation Jahresergebnis 2020

Zürich, 26. März 2021: www.edisunpower.com > Investoren > Berichterstattung

Edisun Power Generalversammlung 2021 (im METROPOL in Zürich)

Zürich, 23. April 2021: www.edisunpower.com > Investoren > Generalversammlung

Stromproduktion

In Mitteleuropa brachte der Frühling und der Sommer gute Stromerträge. Im Süden war das Frühlingswetter im Vergleich zum Vorjahr relativ schlecht, das änderte sich im Sommer, wo die "Mittelmeeranlagen" aufholten.

Exemplarisch lässt sich dies an der 150 kW-Anlage Poussan in Südfrankreich bei Montpellier zeigen: Die Erträge im Jahr 2019 (orange Linie) waren über das ganze Jahr besser als die Kalkulation zum Start des Projekts (hellblaue Linie), insbesondere aber im Frühling. In diesem Jahr (dunkelblaue Linie) lagen die Erträge bis Mai sogar unter der Kalkulation, in den Sommermonaten aber klar darüber und auf der Höhe des sehr sonnenreichen Vorjahres.

